

SAMUEL YEBOAH STARB 1991 BEI BRANDANSCHLAG

Plakate erinnern an ermordeten Flüchtling



Ursula Quack vom Flüchtlingsrat und Roland Röder von der Aktion3. Welt Saar beim Anbringen des ersten Plakats

Foto: Dirk Guldner - guldner.de

13.08.2021 - 19:38 Uhr

Saarlouis – **Gigantische Plakate gegen das Vergessen!**

In der Nacht zum 19. September 1991 verbrannte Samuel Yeboah († 27) bei einem Anschlag in Fraulautern. Seit letztem Jahr ermittelt die Bundesanwaltschaft wegen Mordes, geht von einem rechtsextremen Motiv aus (BILD berichtete).



Samuel Yeboah († 27)

Foto: Quelle: Landespolizeipräsidium Saarland

Jetzt soll eine Plakat-Aktion an den ghanaischen Flüchtling erinnern. Insgesamt 30 großformatige Poster wollen die Aktion 3. Welt Saar e.V. und der Saarländische Flüchtlingsrat in den nächsten Tagen in Saarlouis, Saarbrücken, Dillingen und Ensdorf aufhängen.

Ziel: die Erinnerung an Yeboah wachhalten, Rassismus konsequent bekämpfen und sich für eine offene und freie Gesellschaft einsetzen.

Das erste Plakat wurde gestern in der Nähe des Saarlouiser Hauptbahnhofs angebracht.